

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 53	S0253/15	28.10.2015
zum/zur		
F0168/15 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Situation der Prävention und Beratung bei sexuell übertragbaren Krankheiten		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.11.2015	

1. Wie viele Testungen führen sie im Jahr durch?
2. Welches Testverfahren wird angeboten?
3. Ab wann kann man sich bei ihnen testen lassen?
4. Wie sieht bei ihnen die Qualitätssicherung im Bereich der Beratung aus?
5. Wann wurde zuletzt eine Weiterbildung in diesem Bereich besucht?
6. Wie viele HIV-Positive betreuen sie derzeit?
7. Wie viele an AIDS erkrankte Personen betreuen sie derzeit?
8. Was beinhaltet die Betreuung?
9. Wie viele von den Betreuten sind Migrant*Innen?
10. Was beinhaltet die Betreuung der Migrant*Innen?
11. Findet Betreuung auch außerhalb ihrer Öffnungszeiten statt?
12. Sind sie im Bereich der Betreuung auch mobil tätig?
13. Wie viele Veranstaltungen führten sie in den vergangenen 12 Monaten durch?
14. Wie lange dauert eine Präventionsveranstaltung?
15. In welchen Bildungseinrichtungen wurden Präventionen durchgeführt?
16. Wurden in den letzten 12 Monaten Weiterbildungen zur Thematik besucht?
17. Wie sieht generell die Qualitätssicherung in diesem Bereich aus?
18. Wer ist neben Ihnen, noch im Arbeitskreis „HIV-/AIDS-Präventionsarbeitskreis der Landeshauptstadt Magdeburg“ (AK) vertreten?
19. Welche Aktivitäten in den letzten 12 Monaten kann der AK, aus ihrer Sicht vorweisen?
20. Wer ist Ansprechpartner für den AK?
21. Wie sichert der AK seine Qualität?
22. Was ist ihrer Meinung nach die Aufgabe des AK?
23. Sind sie zufrieden mit der Arbeit des AK?

zu .1 und zu 2.

Es wurden im Jahr 2014 folgende Testungen mit folgenden Testverfahren durchgeführt:

HIV-Antikörpertest - HIV1/2 AK plus p24 Ag :	434
DNA-Amplifikation Chlamydien:	Test wird 2015 angeboten
DAN-Amplifikation Gonorrhö:	Test wird 2015 angeboten
Rektaler Abstrich Chlamydien:	440
Rektaler Abstrich Gonorrhö:	440
Genitaler Abstrich Chlamydien:	440
Genitaler Abstrich Gonorrhö:	440
Serumuntersuchung:	Treponema pallidum: 98
	HBV: 53
	HCV: 53

zu 3.

HIV - 6 Wochen nach dem Risikokontakt
andere STD nach 4 Wochen, auf Klientenwunsch sofort

zu 4.

Durch kontinuierliche Weiterbildung

zu 5.

07.10.2015 Aktuelle Aspekte: HIV und andere Infektionskrankheiten Magdeburg

zu 6.

9 Klienten in 2014

zu 7.

keinen Klienten in 2014, 2 Klienten bisher in 2015

zu 8.

Die Betreuung beinhaltet:

- Krisenintervention
- Fragen zu Sexualität und Partnerschaft
- rechtliche Situation
- Angebot zur Vermittlung in fachspezifische Behandlung (Infektiologische Ambulanz der Uniklinik) inklusive Begleitung zum Erstkontakt ist immer möglich
- Beratung und Begleitung in Form von Vermittlung (bestehende Strukturen nutzen) bei sozialen, rechtlichen und psychischen Problemen, die im Zusammenhang mit der Infektion bestehen oder sich im Krankheitsverlauf entwickeln.

zu 9.

9 Klienten (MirantInnen), 2015 bisher 7 Klienten (MigrantInnen)

zu 10.

Siehe Punkt 8

zu 11.

Beratung und Betreuung kann auch abweichend von den Öffnungszeiten nach vorheriger
Absprache erfolgen.

zu 12.

Die Beratungsstelle ist auch aufsuchend tätig.

zu 13.

34 Veranstaltungen wurden durchgeführt

zu 14.

2 Zeitstunden nach Bedarf auch länger

zu 15.

Schulen, Berufsschulen, soziale Einrichtungen,

z.B. ISS Regine Hildebrand,
 BBS – Dr.Otto- Schlein,
 Salzmannschule,
 Die Brücke e.V. Magdeburg
 Lebenshilfe Zielitzer Str,
 SPI- Soziale Stadt
 Psychiatrische Klinik für Kinder und Jugendliche Städtisches Klinikum

zu 16.

18.11.2014	pro Familia, Männliche Sexualität, Hannover
05./06.12.2014	Infektiologie Update 2014 Hamburg
13./14.03.2015	Münchener AIDS – Tage 2015
06.05.2015	„Fokus Infektiologie – Von Wissenschaft und Praxis“, Magdeburg
17.10.2015	Aktuelle Aspekte HIV und andere Infektionskrankheiten, Magdeburg

zu 17.

durch kontinuierliche Weiterbildung

zu 18.

- Frau Petzoldt Gesundheits- und Veterinäramt, AIDS-Beratung
- Herr Kolata AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V.
- Herr Bergmann Jugendamt, Jugendschutz
- Herr Schulze Caritasverband, AIDS-Beratung

zu 19.

- fachlicher Austausch im Stadtgebiet Magdeburg
- Generalpräventive Veranstaltungen zum Welt-AIDS-Tag und Christopher-Street-Day
- Podiumsdiskussion im Szenenlokal Boys-und Beats
- Interkulturelles Begegnungsfest

zu 20.

Generell kann jedes Mitglied des AK angesprochen werden.
 Koordiniert wird der AK durch Frau Petzoldt, Gesundheits-und Veterinäramt.

zu 21.

durch fachlichen Austausch

zu 22.

Ziel des AIDS-Präventions-Arbeitskreises ist es, mit vielfältigen HIV-Primärpräventionsveranstaltungen vorwiegend in Schulen, Berufsschulen und bei freien Bildungsträgern die Ausbreitung der tödlich verlaufenden HIV-Infektion zu vermeiden. Informationen über Infektionswege und ein entsprechendes Schutzverhalten sind nach wie vor die stärksten Waffen im Kampf gegen HIV und AIDS.

zu 23.

Die Zusammenarbeit ist gut.

Borris